

BLOCKhome



Die amerikanische Immobilien- und Finanzkrise hat ihre Spuren hinterlassen, dies merkte man deutlich bei der 42. Konferenz der International Log Builders' Association ILBA (www.logassociation.org), die vom 29. September bis 2. Oktober im ehrwürdigen Blockhaus-Hotel 'Château Montebello' in der gleichnamigen Kleinstadt in der Provinz Quebec stattfand. 2011 brachen die Bauanfragen aus dem Hauptabsatzmarkt USA massiv ein und viele Betriebe mussten ihre Arbeit einstellen. Zudem hat es praktisch zeitgleich einen Generationenwechsel in den Betrieben gegeben, die schon 20 Jahre und länger am Markt waren. Vielen dieser Betriebe fehlten geeignete Nachfolger für die Geschäftsführung. Und nicht zuletzt haben sich in der EU neue baurechtliche Anforderungen ergeben, die das kanadische Interesse am europäischen Markt haben schwinden lassen. Viele Blockhausbauer suchten sich notgedrungen neue

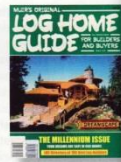
Arbeit, die sie beispielsweise im lukrativen Ölgeschäft in den nördlichen Provinzen Kanadas fanden.

La Grande Dame

Trotzdem war die Stimmung bei den Verantwortlichen des Verbandes gut, und rund 60 Gäste aus aller Welt folgten der Einladung zum Branchentreff. Wichtigster deutscher Gast war die Firma Léonwood (www.leonwood.de). Besonders erfreut waren alle Gäste über den Besuch von Doris Muir, der ersten Verlegerin einer Blockhaus-Zeitschrift. Die knapp 80-jährige fidele Dame berichtete über ihren persönlichen Kontakt zu Viktor Nymark, dem finnischen Blockhausbauer, der das Montebello konstruiert hatte. 18 Jahre lang hatte Doris Muir für den amerikanischen Markt den 'Log Home Guide' produziert, der später in die Fachzeitschrift 'Log home Illustrated' überging.

Log builders go East

Als Veranstaltungsort war das Montebello nicht nur wegen seines passenden Ambientes eine gute Wahl. Inzwischen gehört die Anlage einem chinesischen Immobilienkonzern, dessen Eigner neuen Schwung in das kanadische Örtchen Montebello gebracht hat. Mit 'Arbor Vitae' ist ein 'Log builder Training an Research Center' geplant, das Forschung betreiben und Bauherren und Produzenten bei der Umsetzung von Massivholzhäusern unterstützen soll. Dazu hat der Verband sogar seinen Standort vom Westkanadianen B.C. ins französische Quebec verlagert, wie der Vorsitzende der ILBA, Robert Savignac



bekannt gab. Dies ist schon ein großer Einschnitt in der über 40 Jahre währenden Verbandsgeschichte.

Neben vielen informativen Vorträgen über technische Verbesserungen und aktuelle Bauprojekte in den beiden kanadischen Bauarten 'Full Scribe' (Naturstammhaus) und 'Post & Beam' (Rundholzfachwerk) leistete der deutsche Delegierte C.T. Manz einen wichtigen Beitrag mit einer Präsentation über die Funktionalität des massiven Holzhausbaus im Wärmeschutz. Das Kernproblem von Massivholzwänden in Europa ist der vorgeschriebene U-Wert (Wärmedämmwert) und in Nordamerika inzwischen der R-value, der Wärmewiderstandswert. Hier wie dort sind die Holzkenwerte kaum mehr ausreichend, um den theoretischen Anforderungen zu genügen. Es mangelt vor allem politisch an der Anerkennung der nachhaltigen und sparsamen Holzbaueise. So verstanden die kanadischen Gäste durchaus, dass der vorgestellte Ansatz für eine effektive U-Wert-Ermittlung des Holzes unter praktischen Voraussetzungen der richtige ist. Genauso sehen die kanadi-

schen Experten die Notwendigkeit, die verbauete Holzmenge bzw. deren nachhaltige Klimaschutz-Wirkung akkreditiert zu bekommen. Noch während der Konferenz gab der ILBA-Vorstand seine Unterstützung zu diesen Maßnahmen bekannt.

Roboter-Naturstämme

Parallel zur Konferenz fand eine kleine Ausstellung statt, bei der einige Zulieferer neue Produkte und Techniken vorstellten: Aus Deutschland präsentierte Nitro europäisches Standard bei Tür- und Fensterelementen. Von der kanadischen Firma Herrmann's wurde Heco-Qualität (www.heco-schrauben.de) bei Schrauben und Verbindern für den Holzbau vorgeführt. Der Schweizer Dusko Balmer (www.ballmer.ca) zeigte, wie Naturstambalken von einem computergesteuerten Roboter automatisch zugeschnitten werden können. Und der Anstrich-Spezialist 'Sansin' (www.sansin.com) warb für sein umfangreiches Sortiment für die Abdichtung, den Anstrich und die Instandsetzung von Blockhäusern. **BH**

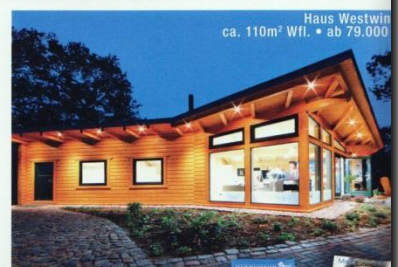


Gemeinsame Konferenz-Reise: LéonWood® und die BLOCKhome in Kanada

BLOCK home



- ★ TRADITIONELLE ECKVERBINDUNG (KRAFT UND FORMSCHLÜSSIG)
- ★ STATISCH SELBSTTRAGENDE BLOCKBOHLENKONSTRUKTION
- ★ VORZUGSWEISE NATURBELASSENE HÖLZER
- ★ ALLE BLOCKBOHLENVARIANTEN MÖGLICH
- ★ HOLZ AUS DEN BESTEN WUCHSREGIONEN EUROPAS
- ★ KEINE FERTIGTEILWANDBAUWEISE
- ★ MINIMALER LEIMEINSATZ (NUR PFETTEN)



Hersteller:
LeonWood® Holz-Blockhaus GmbH
Berlin - Brandenburg
Mauster Dorfstraße 78
03185 Teichland OT Maust

Telefon: 035601-888 88
www.leonwood.de

